



DIE POSAUNE

Pentagon-Lecks: China sendet Russland tödliche Hilfe

- [19.04.2023](#)

Ein am 7. April durchgesickertes Dokument aus dem Büro des Direktors der Nationalen Nachrichtendienste der Vereinigten Staaten zeigt, dass China möglicherweise zugestimmt hat, Russland heimlich tödliche Hilfe für den Ukraine-Krieg zukommen zu lassen. Das Dossier vom 23. Februar enthält eine Zusammenfassung von Gesprächen, die die USA beim Ausspähen des russischen Auslandsgeheimdienstes (SVR) geführt haben. In den Gesprächen berichtet der SVR, dass China zugestimmt hat, Russland „schrittweise“ Waffen zu liefern, die als zivile Hilfe getarnt sind.

- „Wir haben keine Beweise dafür gesehen, dass China Waffen an Russland geliefert oder tödliche Hilfe geleistet hat“, sagte ein hochrangiger Regierungsbeamter. „Aber wir sind weiterhin besorgt und beobachten das Geschehen genau“.

Hilfe mit doppeltem Verwendungszweck: Chinesische Unternehmen liefern Dual-Use-Lieferungen an Russland, obwohl sie nicht offen Waffen geliefert haben.

- Am 16. März berichtete Politico, dass der chinesische Hersteller Norinco im Juni 2022 1000 Sturmgewehre an das russische Unternehmen Tekhkrim geliefert hat.
- Laut den Gewehrschildern handelt es sich um „zivile Jagdgewehre“, aber Tekhkrim ist auch als Lieferant des russischen Militärs bekannt.
- Politico berichtet außerdem, dass russische Unternehmen gegen Ende 2022 12 Lieferungen chinesischer Drohnenteile und 12 Tonnen chinesischer Panzer erhalten haben.

Am 14. April erklärte Wladyslaw Vlasjuk, ein hochrangiger Berater des ukrainischen Präsidenten Volodymyr Zelenskyy, gegenüber Reuters, dass immer mehr chinesische Komponenten in russischen Waffen gefunden werden, die auf dem Schlachtfeld zurückgelassen wurden.

In den vom Schlachtfeld geborgenen Waffen finden wir weiterhin unterschiedliche Elektronik. Der Trend geht dahin, dass es weniger Komponenten aus westlicher Produktion gibt, dafür aber mehr von einem gewissen Land – es ist nicht schwer zu erraten, in welchem Land sie hergestellt wurden. Natürlich, China ... Wir finden eine Menge verschiedener Dinge, die in China hergestellt wurden.
– Wladyslaw Vlasjuk

China hat also, ob absichtlich oder nicht, Russland für seinen Krieg gegen die Ukraine beliefert.

Chinas „Dementi“: Nach Aussage des chinesischen Außenministers Qin Gang hat China jedoch weder Waffen an die eine noch an die andere Seite des Krieges geliefert und wird dies auch nicht tun.

Was die Ausfuhr von Militärgütern betrifft, so nimmt China eine umsichtige und verantwortungsvolle Haltung ein. China wird den betreffenden Konfliktparteien keine Waffen liefern und die Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck im Einklang mit den Gesetzen und Vorschriften verwalten und kontrollieren.
– Qin Gang

Doch die Zusammenarbeit zwischen China und Russland im Verteidigungsbereich war noch nie so gut wie heute. Nach der Ankündigung, dass China seinen Verteidigungsminister nächste Woche zu einem Treffen mit seinem russischen Amtskollegen nach Russland schicken wird, sagte der Sprecher des chinesischen Verteidigungsministeriums, Oberst Tan Kefei: „Die chinesisch-russischen Militärbeziehungen haben sich weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt, und es wurden neue Fortschritte erzielt.“

Die Prophezeiung sagt: China wird vielleicht nie offen Waffen an Russland für den Ukraine-Krieg liefern, aber die biblische Prophezeiung warnt, dass China sich bald mit Russland zusammenschließen wird, um andere Interessen zu verfolgen. Hesekiel 38 prophezeit, dass diese beiden Nationen in der Endzeit ein Bündnis ostasiatischer Nationen anführen und zusammen eine Armee von 200 Millionen Mann bilden werden (Offenbarung 9, 16). China liefert vielleicht heute noch nicht direkt für Russlands Krieg, aber die Bibel sagt, dass es das in naher Zukunft tun wird.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Russland Verbündet sich mit China“](#).